Hanse- und Universitätsstadt

Rostock

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage 2021/BV/2098 öffentlich

Bürgerschaft	Zentrale Steuerung
fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen	
Federführendes Amt: Eigenbetrieb TZR & W	

Verabschiedung Hanse Sail Handlungskonzept 2021+

Geplante Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
27.04.2021	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf,	Empfehlung	
	Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof (19)		
28.04.2021	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt (11)	Empfehlung	
05.05.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung	
11.05.2021	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad	Empfehlung	
	Diedrichshagen (1)		
11.05.2021	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Empfehlung	
19.05.2021	Bürgerschaft	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die das Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ entsprechend des vorliegenden Entwurfs (Anlage).

Beschlussvorschriften: § 22 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Die Hanse Sail Rostock ist eine maritime Großveranstaltung, die nach der Deutschen Wiedervereinigung 1991 erstmals durchgeführt wurde. Veranstalter ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit dem Kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock &Warnemünde. Kern der Veranstaltung ist das inzwischen weltweit bedeutendste, jährlich stattfindende Treffen traditioneller Schiffe, das durch ein vielfältiges Rahmenprogramm an Land flankiert wird. Die Hanse Sail ist damit ein positiv besetztes touristisches Markenzeichen und Wirtschaftsfaktor für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Zur weiteren Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Destination Rostock & Warnemünde und ihrer Positionierung am Markt sind jedoch im sich verschärfenden nationalen und internationalen Wettbewerb weiterhin vielfältige und vor allem wirkungsvolle Marketingmaßnahmen erforderlich. Dazu zählt auch die Weiterentwicklung und Neuausrichtung der Hanse Sail Rostock. Erlebnisorientierte Kurz- und Städtereisen liegen absolut im Trend. Maritimes Flair genießen ist wichtiges Kriterium bei der Entscheidungsfindung für Rostock und damit gleichzeitig Haupterwartungshaltung.

Vorlage 2021/BV/2098 Seite: 1

Konsequenterweise ist Maritimes Flair bewahren oder erzeugen Leitlinie Nr. 1 für den Rostock-Tourismus, zumal das Gästepotential für den Besuch maritimer Großveranstaltungen im deutschen Reisemarkt für Wasseraktivitäten nach wie vor ganz oben rangiert.

Mit dem aktuellen Hanse Sail Handlungskonzept 2021+ liegt die erste ganzheitliche Erhebung der Ist-Situation und zur künftigen Ausrichtung der maritimen Großveranstaltung vor. Erstmals werden damit verlässliche Rahmenbedingungen für die qualitative Weiterentwicklung der Hanse Sail geschaffen. Das Konzept dient als Grundlage für die zukünftigen tourismuspolitischen Entscheidungen der kommenden Jahre. Diese werden durch Handlungsfelder und Maßnahmen konkretisiert, die Politik, Verwaltung und Privatwirtschaft gleichermaßen als richtungsweisende Handlungsgrundlage dienen. In der Entwicklung des Konzepts wurde die Tourismuszentrale durch das Beratungsunternehmen dwif Consulting GmbH aus Berlin/München unterstützt.

Die Erarbeitung erfolgte unter maßgeblicher Beteiligung einer gegründeten Lenkungsgruppe, bestehend aus VertreterInnen des Schaustellerverbandes MV, der Großmarkt GmbH, Tourismusvereins Rostock &Warnemünde, Hanse Sail Vereins, Rostock Business, Unternehmerverband Rostock-Mittleres Mecklenburg, IHK zu Rostock, Citykreis Rostock.

Weiterhin wurden für die ganzheitliche Analyse von Situation und Bedürfnissen zahlreiche Workshops, Expertenrunden und Interviews mit Branchenvertretern aus Politik, Verwaltung und der Privatwirtschaft durchgeführt. Grundlage der Untersuchung bildeten außerdem Gäste- und Haushaltsbefragungen sowie eine Mobilfunkdatenanalyse in der Hansestadt Rostock. Die Erarbeitung erfolgte in enger Abstimmung mit bereits vorliegenden Studien sowie Konzeptionen. Dazu gehören die Leitlinien der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, das BUGA-Konzept 2025 sowie die Tourismuskonzeption.

Als Ergebnis steht eine fundierte Konzeption insbesondere mit Aussagen zum Image und Wirtschaftsfaktor der Hanse Sail, Vorschläge zur Erhöhung der Qualität der bestehenden touristischen und kulturellen Angebote der Veranstaltung sowie Ideen zu räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten entlang der Warnow, vor allem auch unter dem Aspekt veränderter Rahmenbedingungen durch die geplante BUGA 2025.

Grundvoraussetzung für die weitere Ausschöpfung der Potentiale ist ein klares Bekenntnis der Bürgerschaft für die Hanse Sail und die damit verbundene Schaffung der langfristigen Rahmenbedingungen für die Durchführung auf Grundlage des zu verabschiedenden Hanse Sail Handlungskonzepts 2021+. Etwaige damit im Zusammenhang stehende finanzielle Auswirkungen werden in den jeweiligen Wirtschaftsplänen der Tourismuszentrale berücksichtigt und der Bürgerschaft zur Entscheidung und Beschlussfassung gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Claus Ruhe Madsen

Anlagen

·		
1	Hanse Sail Handlungskonzept 2021+	öffentlich

Vorlage 2021/BV/2098 Seite: 2



Hanse Sail Rostock: Handlungskonzept 2021+





HANSE SAIL ROSTOCK: HANDLUNGSKONZEPT 2021+

Ihre Ansprechpartner



KARSTEN HEINSOHN

Stellv. Geschäftsführer k.heinsohn@dwif.de Tel. +49(0)30 / 757 94 9-30



SEBASTIAN GEIGER

Senior Consultant s.geiger@dwif.de Tel. +49(0) 89 / 237 028 9-17

dwif-Consulting GmbH Marienstr. 19/20, 10117 Berlin Sonnenstr. 27, 80331 München www.dwif.de

dwif-Consulting GmbH Berlin, den 21. September 2020



INHALT

l.	DIE	ZIELE DER HANSE SAIL	4 -
11.	DEF	R BLICK AUF DIE HANSE SAIL ROSTOCK HEUTE	6 -
III.	DIE	ZUKUNFT DER HANSE SAIL	11 -
	1.	Rahmenbedingungen	11 -
	2.	Organisation	14 -
	3.	Angebot und Besucherlenkung	19 -
	4.	Erlebnis und Atmosphäre	21 -
	5.	Kommunikation	23 -
I\/	7U	SAMMENEASSUNG	- 25 -

INTERNER GEBRAUCH UND BILDQUELLEN

Zur Veranschaulichung von guten Beispielen und Vorbildern werden im Bericht Fotos und Abbildungen verwendet, für die dem dwif keine Rechte zur allgemeinen Veröffentlichung vorliegen. Deshalb ist dieser Teil des Berichts ausdrücklich nur für den internen Gebrauch bestimmt. Mit Ausnahme der Fotos und Abbildungen, für die der Auftraggebende selbst oder das dwif über Bildrechte verfügen, dürfen diese nicht weitergegeben oder öffentlich publiziert werden. Die Fundstellen im Internet sind jeweils unter den Fotos und Abbildungen im Bericht vermerkt.,



I. DIE ZIELE DER HANSE SAIL

Die Hanse Sail Rostock ist das bedeutendste, in einem jährlichen Rhythmus stattfindende Treffen traditioneller Schiffe; ein großes, maritimes Sommerfest im Küstenland Mecklenburg-Vorpommern. Grundvoraussetzung für die weitere Ausschöpfung der Potenziale ist ein klares Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Veranstalterin für die Hanse Sail und die Schaffung der langfristigen Rahmenbedingungen für ihre Durchführung.

Mit der Hanse Sail Rostock werden klar definierte Ziele verfolgt:

1. Politisches Forum

Die Wahrnehmung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der Bundespolitik und in internationalen politischen Gremien, insbesondere des Ostseeraumes, wird durch die Hanse Sail Rostock gesteigert. Die Hanse Sail ist ein überparteiisches, politisches Forum und Treffpunkt für die regionale, nationale und internationale Politik. Die Rolle der Hanse Sail als erstklassige politische Plattform wird durch die regelmäßige Teilnahme von Spitzenvertreter*innen der Bundes-, Landes- und Regionalpolitik unterstrichen.

2. Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung

Der Wirtschaftsraum Baltikum konstituiert(e) sich durch politische Veränderungen und den Wegfall der Grenzen zwischen Ost und West, Nord und Süd in einem zusammenwachsenden Europa neu. Die Hanse Sail unterstreicht, dass sich Rostock mit seinem guten Ruf zu einem maritimen Zentrum, zu einer Regiopole im Ostseeraum entwickelt. Die Wirtschaft wird mit Veranstaltungen eingebunden, organisiert von Verbänden und Vereinigungen, die die Hanse Sail als attraktiven Rahmen für das Entstehen und den Ausbau von Geschäftsverbindungen und Netzwerken nutzen. Die Veranstaltung fungiert als Beitrag zur Wirtschaftsförderung. Die regionale Wirtschaft, insbesondere die Tourismusbranche, profitiert von der Sail.

3. Stadtentwicklung

Bis zur Deutschen Wiedervereinigung wurde der Rostocker Stadthafen als Betriebsteil des Überseehafens für den Umschlag von Stück-, Schütt- und Flüssiggut genutzt. Durch den Rückgang der Umschlagszahlen, die relativ komplizierten nautischen Verhältnisse und die technisch veraltete Infra- und Suprastruktur wurde er funktionslos. Das großräumig nutzbare und in unmittelbarer City-Lage gelegene, kompakt nutzbare Areal wurde u.a. als Veranstaltungsraum konzipiert, teilsaniert und entwickelt und hat sich dafür bewährt. Die Hanse Sail ist Beispiel für die Reaktivierung bzw. Rekultivierung von ehemals industriell genutzten Flächen. Sie benötigt derartige Räume.

4. Standortwerbung

Mit der Hanse Sail Rostock ist in kürzester Zeit eine gut gewählte, positiv besetzte, unverwechselbare, international nutzbare bzw. wahrgenommene und anerkannte, geschützte Marke der Hanseund Universitätsstadt Rostock entwickelt worden. Die Hanse Sail ist ein oder der Grund, sich zur



Sail oder einem anderen Zeitpunkt für die Urlaubsregion Rostock oder Mecklenburg-Vorpommern oder zu einem Tagesbesuch in Rostock zu entscheiden oder hier anzusiedeln oder zu investieren. Die Sail ist beste Werbung für den Tourismus-, Wirtschafts-, Wissenschafts-, Kultur-, Hafen-, Werft-, Kreuzfahrt-, Reederei-, Windenergie- oder Marine-Standort Rostock.

5. Regionale, nationale und internationale Zusammenarbeit

Das Büro Hanse Sail agiert permanent in regionalen, nationalen oder internationalen Vereinigungen und hat maßgeblich zur Etablierung und Profilierung derartiger Institutionen beigetragen. 1997 wurde die Gründung des Verbandes BALTIC SAIL initiiert, in dem heute 9 dänische, schwedische, polnische, estnische, litauische, finnische und deutsche Kommunen, Städte oder Häfen und Schifffahrtsmuseen des Ostseeraumes zusammenwirken und der weiter wächst. National wurde durch das Büro Hanse Sail der Verbund "Maritime Feste in Deutschland" ins Leben gerufen, in dem u.a. die Veranstalter der Kieler Woche, Sail Bremerhaven oder Hamburger Hafengeburtstag mitwirken. Das Büro Hanse Sail repräsentiert die Hansestädte des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Städtebund HANSE.

6. Geschichtliche Rückbesinnung

Rostock trug wesentlich zur Herausbildung der Hanse bei und war zur Blütezeit des Städtebundes eine führende Hansestadt. Mit der Hanse Sail erfolgt eine gezielte Rückbesinnung auf hansische Traditionen, die von einem friedlichen, handelsorientierten Miteinander in Mittel-. Nord- und Nordost-Europa dominiert waren. Sie war und ist eine geeignete Form, den Bürgern der Stadt nach der Deutschen Wiedervereinigung eine neue, auf historischen Wurzeln basierende Identität zu geben und neue Ziele und Wege aufzuzeigen. Gerade deshalb wurde die Hanse Sail Rostock als ein friedliches, fröhliches Volksfest für die in Rostock und Umgebung und im Küstenland Mecklenburg-Vorpommern lebenden Menschen und die vielen, teils von weither anreisenden Besucher*innen der Veranstaltung konzipiert. Für die Einheimischen trug und trägt die Sail zur Entwicklung von Heimatverbundenheit und Identifikation mit der Stadt und der Region bei.

7. Pflege maritimer Kultur und Bewahrung maritimer Kulturgüter

Die Hanse Sail ist eine maritime Großveranstaltung. Charakter und Erfolg werden wesentlich von der Anzahl teilnehmender Schiffe und von der Zusammensetzung der Flotte geprägt. Die Eigner*innen der Traditionsschiffe werden dann an der Hanse Sail teilnehmen, wenn die Veranstaltung einen Beitrag zum Erhalt der Schiffe leistet. Das ist so lange der Fall, wie es gelingt, Charterer bzw. Mitsegler*innen für die Teilnehmerschiffe zu gewinnen. Mit dem Veranstaltungskonzept der Hanse Sail und dem Motto "Einfach Mitsegeln!" ist das bislang gelungen. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock leistet mit dem Treffen traditioneller Schiffe einen international anerkannten Beitrag zum Erhalt der teils als maritimes Kulturgut der Menschen einzustufenden Fahrzeuge.



II. DER BLICK AUF DIE HANSE SAIL ROSTOCK HEUTE

Die Hanse Sail wurde im Rahmen der vorliegenden Untersuchung so umfassend durchleuchtet wie noch nie. Die Perspektiven, Einschätzungen und Ideen von 900 Besucher*innen auf der Hanse Sail, in Beherbergungsbetrieben, von 1.500 Besucher*innen der Website rostock.de, von 300 Rostocker*innen und 100 Aussteller*innen sowie Gespräche mit Experten aus der Region und der Veranstaltungs- und Tourismusbranche sind in die folgenden Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung dieses maritimen Großevents eingeflossen. Grund genug, an dieser Stelle noch einmal auf die Kernerkenntnisse aus diesen Befragungen einzugehen. Sie stellen die Ausgangssituation dar und liefern direkte Ansatzpunkte.

Hohe Zufriedenheit bei den Besucher*innen der Hanse Sail

Ein zentrales Ergebnis der Besucherbefragung lautet: Die Gäste sind insgesamt hochzufrieden mit ihrem Besuch auf der Hanse Sail und auch die Weiterempfehlungsrate ist entsprechend hoch. Dies ist ein klares Signal für die Attraktivität der Veranstaltung und den Angebotsmix. Befragt nach den Assoziationen beschreiben die Befragten die Hanse Sail als maritim und nordisch, weltoffen, traditionsreich und sicher. Negative Assoziationen folgen erst auf den Plätzen. Das stärkt Rostock als Tourismus- und Wirtschaftsstandort.

Mit Blick auf die Quellmärkte dominiert eindeutig das Inland mit einer bundesweiten Strahlkraft. Neben Rostock selbst und Mecklenburg-Vorpommern tauchen Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen als wichtigste Märkte auf. Dabei ist die Altersverteilung von unter 30 Jahren bis über 60 Jahren relativ gleich verteilt, was den Charakter eines Volksfestes belegt.

Als Besuchsmotiv heben die Gäste die maritime Atmosphäre, das Flair in der Stadt heraus. Aber auch der Faktor Spaß und Unterhaltung ist wichtig. Als Aktivitäten stehen die Traditionsschiffe auf Platz 1 im Ranking. Auch Essen und Trinken ist wenig überraschend bei allen Besuchergruppen gefragt. Dagegen sind insbesondere die Übernachtungsgäste an Aktivitäten wie Open Ship interessiert, während die Einheimischen stärker die Fahrgeschäfte nachfragen.

Aus der Zufriedenheit mit einzelnen Teilaspekten lassen sich bei aller positiver Gesamtbewertung direkt Handlungsfelder ableiten. So werden die Marktmeilen und Einkaufsmöglichkeiten auf dem Veranstaltungsgelände, die musikalischen Darbietungen, das Preis-Leistungsverhältnis des gastronomischen Angebotes und die Sanitäranlagen unterdurchschnittlich bewertet. Am schlechtesten schneiden die barrierefreien Angebote und die Parkplatzsituation aus Sicht der Besucher*innen ab. Ein Blick auf die Potenziale – nämlich die Nicht-Besucher*innen – zeigt, dass sie genau diese Qualitätsdefizite von einem Besuch abhalten. Insgesamt wünscht sich der Großteil der Besucher*innen einen stärkeren Fokus auf die maritimen Angebote und Erlebnisse und die Traditionsschiffe als Aushängeschild der Veranstaltung. Hier ist also Handlungsbedarf geboten, um die Zufriedenheit zu steigern und neue Besuchergruppen zu erschließen.



Starke Identifikation der Rostocker Bevölkerung mit der Hanse Sail

2019 waren 40 % der Rostockerinnen und Rostocker mindestens an einem der Veranstaltungstage auf der Hanse Sail. Und acht von zehn einheimischen Besucher*innen kommen möglichst jedes Jahr zur Hanse Sail, sie sind also quasi Stammgäste und sorgen damit für die Grundauslastung und sind wesentlich für den Erfolg der Veranstaltung.

Über 90 % der Rostocker*innen sind überzeugt, dass die Hanse Sail das Image und die Bekanntheit Rostocks steigert, für eine gute Stimmung sorgt und die Stadt belebt. Dies belegt die starke Bindung mit der Veranstaltung.

DER TOURISMUS IN ROSTOCK UND IM SEEBAD WARNEMÜNDE AUS DER PER-SPEKTIVE DER EINHEIMISCHEN

Der Tourismus in Rostock und Warnemünde wird von den Einwohner*innen mit einem durchschnittlichen Wert von 76 – Skala von 0=sehr negativ bis 100=sehr positiv – als überwiegend positiv eingeschätzt. Einwohner*innen, die im Stadtteil Warnemünde leben, bewerten den Tourismus etwas kritischer. Das zeigt auch, wie wichtig es ist, die Bedürfnisse der Bevölkerung vor Ort im Auge zu behalten und sie bei der touristischen Entwicklung insgesamt und von Großveranstaltungen im Speziellen mitzunehmen. So geben immerhin 7 % der Befragten an, die Stadt zur Veranstaltungszeit zu meiden.

Starke Bindung der Partner mit der Hanse Sail

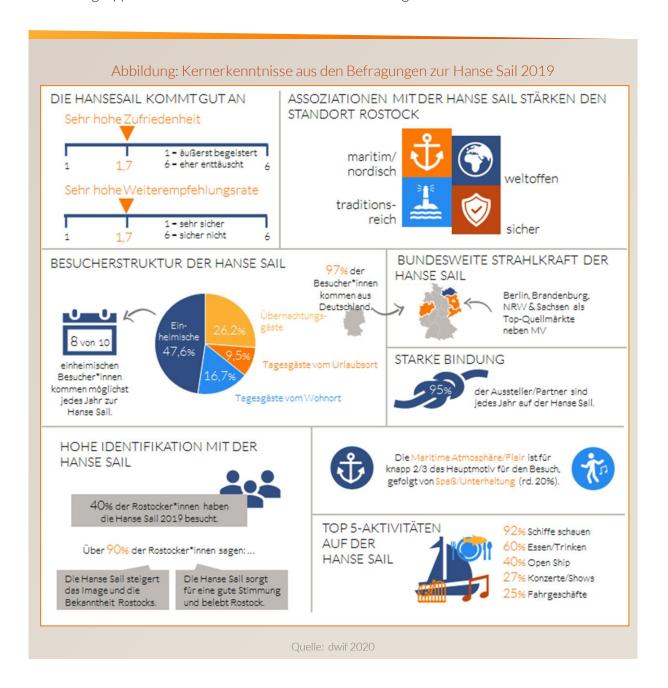
95 % der Aussteller*innen, ob Schiffseigner*innen, Gastronom*innen, Schausteller*innen oder Einzelhändler*innen, sind jedes Jahr auf der Hanse Sail, häufig schon seit zehn Jahren und mehr.

Das Besucheraufkommen der Hanse Sail 2019 schätzte der Großteil als stabil gegenüber den Vorjahren ein. Dabei sind die Schiffseigner*innen etwas kritischer, ein Indiz, diese Angebote wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. Dennoch ist die Zufriedenheit mit der Wirtschaftlichkeit, also dem getätigten Umsatz, relativ hoch (je nach Angebotsbereich zwischen den Noten 2 und 3 auf einer sechsstufigen Skala).

In den abgefragten Teilbereichen äußern sich die Anbieter*innen am zufriedensten mit den Verund Entsorgungsmöglichkeiten sowie dem Zeitpunkt der Veranstaltung. Auch die Ablauforganisation wird als gut bewertet. Die Vermarktungsaktivitäten rund um die Hanse Sail, der Lärmpegel sowie ebenfalls die Parkplatzsituation werden als verbesserungsfähig angesehen.



Weltoffen, traditionsreich, sicher und sauber sind Attribute, mit denen die Anbieter*innen die Hanse Sail im Vergleich zu anderen Veranstaltungen verbinden. Diese Einschätzung deckt sich mit derjenigen der Besucher*innen. Das Außergewöhnliche und das Abwechslungsreiche wird von den Ausstellergruppen sehr unterschiedlich bewertet. Auch hier gilt es anzusetzen.





Die Hanse Sail als Wirtschaftsfaktor für den Standort

Erstmals wurden die Besucherzahl der Hanse Sail sowie deren ökonomische Effekte nicht geschätzt, sondern mittels digitaler Quellen und einer umfassenden Berechnung ermittelt.

Die Besucherzahlen der Hanse Sail 2019 liegen einer innovativen Analyse der Mobilfunkdaten von Motionlogic, einer Tochter der Deutschen Telekom, zugrunde. Über Geo-Informationen aus Mobilfunksignalen und den Abgleich von "Normaltagen" mit den Veranstaltungstagen konnten die Anzahl der Personen auf dem Veranstaltungsgelände, deren Verweildauern und Herkunft abgeleitet werden, selbstverständlich unter Wahrung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Im Ergebnis hatte die Hanse Sail Rostock 2019 rund 420.000 Besucher*innen. Im Vergleich zu klassischen Methoden wurden Doppelzählungen über die Zugänge sowie an den beiden zentralen Standorten ausgeschlossen. Gleichzeitig stellt diese Besucherzahl einen Mindestwert dar, weil z.B. aufgrund der Funkzellen keine Quantifizierung für den Marinestützpunkt möglich war und davon auszugehen ist, dass z.B. bei Familien nicht alle Besucher*innen ein Mobilfunkgerät auf der Veranstaltung dabeihatten. Die Besucherzahlen 2019 geben im Vergleich zu den Vorjahren somit erstmals ein realistisches und nicht überzeichnetes Bild des tatsächlichen Besucheraufkommens wieder.

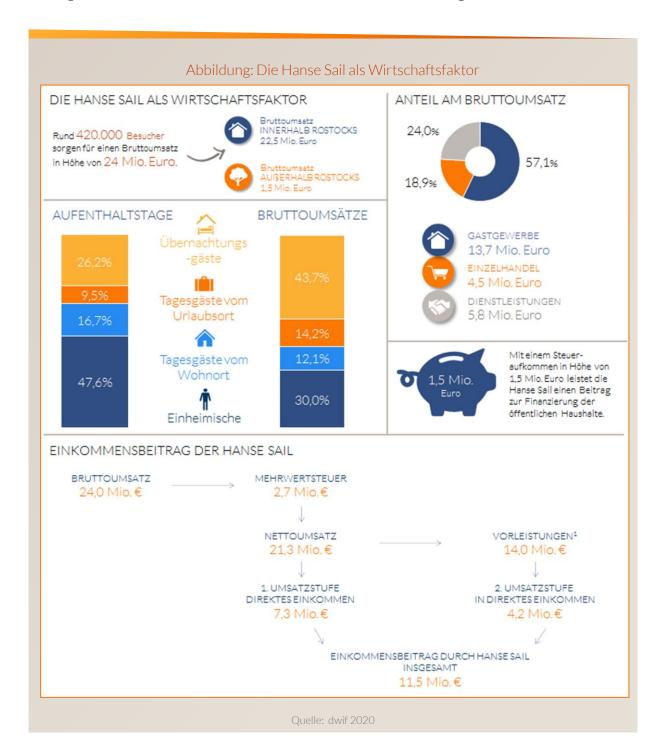
Die größte Besuchergruppe sind die Rostocker*innen mit knapp 50 %, gefolgt von den Übernachtungsgästen in Rostock und den Tagesausflüglern vom Wohnort. Aber auch für Übernachtungsgäste aus anderen Tourismusorten in Mecklenburg-Vorpommern ist das Event ein Anziehungspunkt.

Parallel dazu wurden die Ausgabenhöhen und -strukturen im Rahmen der Besucherbefragung vor Ort ermittelt. Die Ausgaben pro Kopf und Veranstaltungstag reichen von rund 36 Euro bei den Einheimischen und 41 Euro bei Tagesgästen vom Wohnort (deutlich höher als bei klassischen Tagesausflüglern) bis zu 95 Euro bei Übernachtungsgästen in Rostock (inkl. Camping und Verwandtenßekanntenbesuche). Daraus ergibt sich ein Bruttoumsatz durch die Hanse Sail von 24 Mio. Euro. Die Profiteure sind breit gestreut. Der Großteil entfällt auf das Gastgewerbe, also die gastronomischen Angebote auf der Hanse Sail und natürlich die Beherbergungsbetriebe in Rostock und Warnemünde. Zudem profitieren die Dienstleistungsanbieter und der Einzelhandel (vornehmlich über die Angebote auf dem Veranstaltungsgelände) von den Ausgaben der Besucher*innen.

Aus diesem Bruttoumsatz entstehen abzüglich der Mehrwertsteuer und mit Blick auf die direkten Ausgaben (z.B. Schiffstouren, Imbissstände, Fahrgeschäfte, Hotels) sowie über die Vorleistungen (z.B. bei Brauereien, im Handwerk, beim Großhandel) Einkommenseffekte in Höhe von 11,5 Mio. Euro. Die Hanse Sail wirkt damit auch als Jobmotor und sichert Arbeitsplätze. Mit einem Steueraufkommen in Höhe von 1,5 Mio. Euro leistet die Hanse Sail zudem einen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte. Neben den positiven Effekten der Hanse Sail zur Steigerung von Image und Bekanntheit des Standortes Rostock bewirkt die Hanse Sail sehr positive, ökonomische Effekte sowohl bei der öffentlichen Hand als auch im privaten Sektor. Das Engagement der Stadt ist eine gute



Investition für die gesamte Region und zahlt sich aus. Die ökonomischen Effekte übersteigen den Beitrag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in die Veranstaltung um ein Vielfaches.





III. DIE ZUKUNFT DER HANSE SAIL

Die folgenden Handlungsfelder und Einzelmaßnahmen zur Weiterentwicklung der Hanse Sail Rostock wurden in einem intensiven Analyse- und Dialogprozess ausgearbeitet. Grundlagen sind die Befragungen der Bevölkerung, der Besucher*innen, der Aussteller*innen sowie der Expertengespräche mit Politik, Verwaltung, Verbänden/Vereinen und Leistungsträger*innen.

1. Rahmenbedingungen

Finanzielle Unterstützung durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

• Voraussetzung für den Fortbestand und die Weiterentwicklung der Hanse Sail ist der langfristige Rückhalt durch die Stadt und das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie die Sicherung der finanziellen Unterstützung durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Nur dadurch ist die Grundlage für die Umsetzung der in diesem Handlungskonzept dargestellten Ideen zur Weiterentwicklung zu realisieren. Die direkten, zusätzlichen Umsätze aus der Hanse Sail in der Region belaufen sich auf rund 24 Mio. Euro. Dem steht ein jährlicher Aufwand der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von rund 700.000 Euro gegenüber. Das entspricht ca. 175.000 Euro pro Veranstaltungstag und ca. 50 % der gesamten Kosten in Höhe von 1,4 Mio. Euro. 700.000 Euro werden über Einnahmen refinanziert, davon je 300.000 Euro über Werbeeinnahmen und aus Flächenvermietungen für das Marktgeschehen. Der Gesamtaufwand in Höhe von 1,4 Mio. Euro liegt unter dem vergleichbarer Veranstaltungsformate.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Sehr hoch	Hanse- und Universitätsstadt	TZR&W
	Rostock	

Neben der nachhaltigen Unterstützung und Förderung durch die Stadt braucht die Hanse Sail Sponsoren aus der Wirtschaft. Diese leisten schon heute einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Veranstaltung. Hierfür muss das Hanse Sail Büro das bestehende Sponsoring-Konzept weiter entwickeln und die Suche nach Partnern intensivieren. Dazu müssen entsprechende personelle Ressourcen bereitgestellt werden. Zur Steigerung der Attraktivität der Hanse Sail als Plattform für Sponsoren werden neben der Vor-Ort-Präsenz künftig digitale Medien stärker mitgedacht sowie die Netzwerkpflege zur Veranstaltung unterjährig ausgebaut (z.B. Partner in den Dialog miteinander bringen, Erwartungshaltung der Unternehmen abfragen). Zudem werden zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten, wie z.B. eine Hanse Sail-Lotterie mit attraktiven Sponsorenpreisen, geprüft. Dennoch ist mittelfristig ein hoher, nicht durch Einnahmen kompensierbarer Finanzierungsbedarf durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu erwarten.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Sehr hoch	Hanse Sail Büro	Bestehende und potenzielle
		Sponsoren



• Für die Hanse Sail als Leuchtturmprojekt für den Standort mit hohem Image- und Bekanntheitswert sowie als eines der wenigen national und international wahrnehmbaren Events in ganz Mecklenburg-Vorpommern muss eine entsprechende Kommunikationsstrategie auf der Ebene der Entscheider*innen in Stadt, Region und Land entwickelt werden. Die Veranstaltung leistet einen Beitrag zur Internationalisierung und Weltoffenheit und fungiert als direkter Wirtschaftsfaktor.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	TZR&W	

 Zudem eignet sich die Hanse Sail hervorragend für Kontaktanbahnungen im B2B-Bereich und zur Steigerung der Bekanntheit als interessanter Wirtschaftsstandort. Künftig soll die Kooperation mit der Wirtschaftsförderung daher intensiviert werden (z.B. Präsentation des Wirtschaftsstandortes, Verbindung mit der Fachkräftesicherung, Unternehmenspräsentation bei potenziellen Nachwuchskräften).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Rostock Business	

Multifunktionale Stadtentwicklung stärken

- Rostock hat durch seine Rahmenbedingungen und seine Lage einzigartige Chancen für eine integrierte Stadtentwicklung (z.B. Stadthafen in direkter Nähe zur Innenstadt, Mittelmole in Warnemünde).
- Rund um den Standort Stadthafen wird Rostock im Zuge der Planungen zur BUGA 2025 ein neues Gesicht erhalten. Die BUGA ist damit mehr als eine einmalige Großveranstaltung und wird zum Impuls für die Stadtentwicklung. Das gilt es mit der Großveranstaltung Hanse Sail in Einklang zu bringen und umgekehrt: Die Sail kann ein Highlight der BUGA sein. Teile des Stadthafens sollen neu gestaltet werden, die auch künftig unterschiedlichste Nutzungen erlauben und neue Perspektiven für Innovationen und das Stadterlebnis/das maritime Flair bieten. Vertreter des Büro Hanse Sail, der Großmarkt GmbH, der Schausteller, Gastronomen und Händler sollen mit in die Planungen involviert werden, um Bedarfe frühzeitig zu erkennen und aufzunehmen.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Sehr hoch	Hanse- und Universitätsstadt	Hanse Sail Büro, Großmarkt,
	Rostock	Schausteller, Gastronomen
		und Händler



• In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob das gesamte Warnowufer rund um den Stadthafen noch besser in die Hanse Sail einbezogen und nutzbar gemacht werden kann und zu einer stärkeren Besucherverteilung beitragen kann (z.B. das Gehlsdorfer Ufer mit neuen Sichtachsen/Perspektiven, Instagram-Spots und temporären Märkten). Gleiches gilt für die Verbindung mit der Innenstadt über die Themenfelder Maritimes, Natur und Stadterlebnis. Hierzu bedarf es einer intelligenten Besucherlenkung.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Mittel	Hanse- und Universitätsstadt	Hanse Sail Büro, Anbieter
	Rostock	

Anreisemöglichkeiten und Mobilität vor Ort verbessern

- Mobilität ist ein entscheidender Faktor im Tourismus und insbesondere bei Großveranstaltungen. Dabei sind die Anreise sowie die Vor-Ort-Mobilität (letztere auch vor dem Hintergrund der zwei zentralen Veranstaltungsorte) zu berücksichtigen. Zudem ist die Erreichbarkeit eine zentrale Stellschraube für die Erschließung weiterer Quellmärkte.
- Nach Einschätzung der Besucher*innen und der Aussteller*innen bestehen vor allem bei der Erreichbarkeit ohne den eigenen PKW (Besucher*innen von Außerhalb), aber auch bei der Parkplatzsituation in Rostock Defizite. Im Sinne der Stärkung eines nachhaltigen Tourismus sollen Anreize für den Umstieg auf Bus und Bahn gesetzt werden. Zusatzangebote wie Gästecards (Idee eines Hanse Sail-Tickets), die Mobilitätsangebote mit weiteren touristischen Leistungen verbinden (z.B. Rabatte in Freizeit- und Kultureinrichtungen), können hier einen Beitrag leisten.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse- und Universitätsstadt	Hanse Sail Büro, VVW, Frei-
	Rostock	zeit- und Kultureinrichtungen

 Mit Blick auf die Mobilitätsangebote vor Ort sollten die Ansätze und Planungen rund um die BUGA Rostock 2025 mit den Anforderungen der Hanse Sail zusammengeführt werden. Hier können Synergien und innovative Angebote für die Besucherlenkung, die Parkplatzsituation und die Mobilität vor Ort entwickelt werden. Derartige Konzepte können auch für dauerhafte innovative Mobilitätsangebote in Rostock Vorbild sein. Kurzfristig könnten z.B. Shuttle-Services (wasser- und landseitig) eingerichtet werden.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse- und Universitätsstadt	Hanse Sail Büro , VVW, City
	Rostock	Kreis



2. Organisation

Ablauforganisation optimieren

• Innerhalb des Hanse Sail Büros ist es wichtig, die Ablauforganisation stets zu hinterfragen und die gewachsenen Prozesse sind auf den Prüfstand zu stellen. Dazu trifft sich jährlich im Nachgang der jeweiligen Hanse Sail ein Innovationsteam bestehend aus bis zu 10 Personen unterschiedlicher Zuständigkeitsbereiche (u.a. Leiter*innen der bestehenden Arbeitsgruppen Maritim/Marine, Markt/Technik, Sicherheit / Ordnung/Verkehr, Protokoll/Kultur, Presse/Werbung, Schiffsbetreuung (Hanse Sail e.V.), die bis zum Jahresende Optimierungsvorschläge für die Organisation und die Umsetzung der Großveranstaltung sowie zur Verbesserung interner Arbeitsabläufe als Ideenskizze erarbeitet (in Verbindung mit der kontinuierlichen Evaluation).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Sehr hoch	Hanse Sail Büro, Hanse Sail	Hanse- und Universitätsstadt
	e.V.	Rostock, Großmarkt Rostock,
		KVS Rostock

• Die Leistungsvereinbarung mit dem Hanse Sail Verein zur Förderung traditioneller Schifffahrt in der Ostsee e.V. ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg der Hanse Sail. Der Verein unterhält in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb eine Buchungszentrale für das Mitsegeln auf Teilnehmer- und Traditionsschiffen während der Hanse Sail und agiert somit in einer ehrenamtlichen Struktur mit 6 Angestellten in einem Spezial-Reisemarkt. Der Geschäftsbetrieb ist die wirtschaftliche und entscheidende Basis für die Teilnahme der Schiffe und unbedingt aufrecht zu erhalten, wobei die Struktur zu überprüfen ist. Anmerkung: Die COVID 19-Pandemie hat bekanntlich zur Absage der Hanse Sail 2020 geführt und erheblichen Einfluss auf das Reiseverhalten der Menschen. Der Geschäftsbetrieb des Vereins ist teilweise völlig zum Erliegen gekommen. Der Hanse Sail e.V. gewährleistet darüber hinaus im Zweckbetrieb die Förderung traditioneller Schiffe und von Projekten auf den Oldtimern sowie eine adäquate Betreuung der Teilnehmerschiffe während der Veranstaltung.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Sehr Hoch	TZR&W, Büro Hanse Sail	Hanse Sail Verein



- Die Abstimmung zwischen den zuständigen Ämtern wird intensiviert. Es erfolgen interne Sensibilisierungsgespräche zur Bedeutung der Hanse Sail für den Standort Rostock als städtische Großveranstaltung. Konkrete Ansatzpunkte: Planungen für die Hanse Sail jeweils früher einreichen bzw. abschließen und die Ämterbeteiligung bereits zu Beginn eines Jahres starten.
- Abnahme des Veranstaltungsgeländes durch die Fachämter am "Veranstaltungsdonnerstag" möglich machen.
- Dialog zwischen den Ämtern intensivieren, z.B. über die Konzepte zu den Themen Sicherheit, Lärm und Abfall, mit dem Ziel, die Abnahme vor Ort zu optimieren und die Identifikation der städtischen Akteure mit der Hanse Sail zu stärken. Die Koordination erfolgt durch das Hanse Sail Büro.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse Sail Büro	

Sicherheitskonzept weiterentwickeln

- Das Sicherheitskonzept zur Hanse Sail wurde seitens der verantwortlichen Stellen als passfähig und praxistauglich bestätigt. Insbesondere die Koordination zwischen den verschiedenen Partnern ist beispielhaft für eine Großveranstaltung.
- Das Sicherheitskonzept ist laufend vor dem Hintergrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen die immer umfassender werden sowie mit Blick auf die realen Besucherzahlen zu bewerten und ggf. anzupassen. So hat sich der Aufwand für die Veranstaltungssicherheit in den letzten fünf Jahren verdreifacht. Es ist zu prüfen, zur Gesamtkoordination von Veranstaltungen die Position eines Sicherheitsbeauftragten in der Tourismuszentrale oder in der Stadt Rostock zu schaffen.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse- und Universitätsstadt	Hanse Sail Büro
	Rostock, TZR&W	

Kontinuierliche Evaluation der Hanse Sail

- Die Hanse Sail als imageträchtige Großveranstaltung muss laufend weiterentwickelt werden. Es gilt, die Organisation und den Inhalt an die Bedürfnisse der Besucher*innen und Partnern sowie an veränderte Rahmenbedingungen und Erfordernisse ständig anzupassen.
- Regelmäßige Evaluation der Hanse Sail über Einwohner*innen-, Besucher*innen- und Ausstelle*innen-Befragungen sowie die Bildung eines Innovationsteams (siehe Handlungsfeld Ablauforganisation optimieren).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse Sail Büro	-



 Außerdem wird der jährliche Zukunftsdialog mit Vertreter*innen der Stadt (z.B. Ämter, Großmarkt) und der wichtigsten Akteursgruppen (z.B. Traditionsschiffe, Schausteller, Händler, Tourismusbetriebe und Einzelhandel vor Ort) intensiviert, um die Innenkommunikation zu stärken.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse Sail Büro	Großmarkt Rostock, KVS, Ver-
		treter der wichtigsten Ak-
		teursgruppen

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement ausbauen

- Grundsätzlich nimmt die Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Gesellschaft und bei Großveranstaltungen zu. Sie werden von Besucher*innen und Einheimischen honoriert. Zudem zahlen sie positiv auf die Themenfelder wie Ressourcenschonung und Klimawandel ein.
- Die Besucher*innen bewerten die Hanse Sail schon heute als sauber. Das Abfallmanagement wird daher weiter optimiert. Dazu zählt der Ausbau des Mehrwegsystems. Hier erfolgt nach der Einführung 2019 eine Ablaufoptimierung (z.B. operatives Handling, Ansprechpartner*in beim Großmarkt/im Hanse Sail Büro).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Mittel	Hanse Sail Büro, Großmarkt	Anbieter auf der Hanse Sail
	Rostock, KVS	

Maßnahmen zur Müllvermeidung und zur Mülltrennung werden entsprechend der Empfehlungen des Nachhaltigkeitsrates des Umweltbundesamtes umgesetzt (Leitfaden für nachhaltige Organisation von Veranstaltungen).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Mittel	Hanse Sail Büro, Großmarkt	Anbieter auf der Hanse Sail
	Rostock, KVS	

• Mögliche weitere Einzelmaßnahmen: Der Strombedarf der Traditionssegler am Liegeplatz sowie der landseitigen Anbieter wird mittelfristig auf 100 % Ökostrom umgestellt.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Mittel	Hanse- und Universitätsstadt	Anbieter
	Rostock	

• Im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit soll der Zugang zum und das Bewegen auf dem landseitigen Veranstaltungsgelände weitgehend barrierefrei möglich sein. Zudem werden möglichst viele barrierefreie Erlebnisangebote für die Hanse Sail akquiriert und in den Kommunikationskanälen sichtbar gemacht. Hier wird auf den bisherigen Aktivitäten aufgebaut (z.B. Einsatz Gebärden-Dolmetscher, taktile Veranstaltungspläne, Vorhalten von Rollstühlen, Segelschiff für Rollstuhlfahrer*innen, behindertengerechte Wegeführung).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Mittel	Hanse Sail Büro	Anbieter auf der Hanse Sail



Prüfauftrag: Terminierung und Dauer der Hanse Sail

- Die 4-tägige Hanse Sail Rostock (Donnerstag bis Sonntag) findet jährlich am zweiten Augustwochenende statt und ist seit Langem fest im internationalen Sail-Kalender verankert. Der Termin berücksichtigt, dass international operierende Großsegelschiffe die Ostsee nur in der Sommer-Hochsaison anlaufen.
- Die Hanse Sail Rostock ist ein etabliertes Highlight und Qualitätsmerkmal der touristischen Hochsaison in Rostock und im Seebad Warnemünde. Sie bewirkt oder begünstigt die Entscheidung für die Wahl der Stadt oder des Landes Mecklenburg-Vorpommern als Tourismusdestination. Sie rechtfertigt die Anhebung des Preisniveaus der privaten Anbieter in der Hauptsaison und sorgt damit für zusätzliche, wirtschaftliche Effekte.
- Eine Verlegung des Termins in die Vor- oder Nachsaison wird nicht in Betracht gezogen und ist nicht Bestandteil des vorliegenden Handlungskonzeptes.
- Die Veranstaltungsdauer ist vergleichbar mit anderen Sails. Veranstaltungen über zwei Wochenenden sind in der Regel sportorientiert (z.B. Kieler Woche, Warnemünder Woche, Travemünder Woche).
- Im Rahmen der Weiterentwicklung der Großveranstaltung sollte dennoch eine Verlängerung der Hanse Sail Rostock 2022ff um einzelne Tage mit dem Ziel, Mehreinnahmen für Tourismus, Einzelhandel, Gastronomie, Marktteilnehmer und Veranstalter zu erzielen, erfolgen.
 Damit könnte auch eine Entzerrung der Veranstaltung und die Vermeidung von Besucher-Spitzen erreicht werden.
- Es ist zu beachten, dass jeder zusätzliche, qualitativ ansprechende Veranstaltungstag ca.
 175.000,- Euro kostet. Die Finanzierung und Refinanzierungsmöglichkeiten sind zu prüfen.
 Die Einpassung in die Törnpläne der Schiffe und Schaustellertouren im Zusammenspiel mit
 Vor- oder Folgeveranstaltungen ist zu beachten. Eine längere Belastung der Anwohner durch
 Verkehr und Lärm ist zu berücksichtigen.
- Empfehlung aus gutachterlicher Vorprüfung: Zunächst die bestehenden vier Veranstaltungstage besser auslasten (Vormittage, Nachmittag und Abend des Veranstaltungssonntags). Bestehende Veranstaltungen im Vorfeld der Sail (z.B. das Konzert der Festspiele MV oder die Haikutter Regatta Nysted-Rostock) wirken bereits als "Verlängerung" um den Mittwoch als "Pre Opening Day". Das könnte ausbaufähig sein. Von einer kurzfristigen, einmaligen Anpassung der Veranstaltungsdauer mit dem Ziel der Kompensation von COVID 19 Ausfällen ist aufgrund des Organisations- und Kommunikationsaufwandes und geringer zu erwartender ökonomischer Effekte abzuraten.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Mittel	Hanse Sail Büro, Hanse- und	Großmarkt Rostock, KVS, Ver-
	Universitätsstadt Rostock	treter der wichtigsten Ak-
		teursgruppen



Prüfauftrag: Einbindung von lokaler Wirtschaft und Kultur

• Im Zuge der Neuausrichtung der Hanse Sail soll geprüft werden, wie ein besseres Zusammenspiel funktionieren kann (Beispiel Hansetag 2018: Erlebbarkeit von Handwerk, Kultur, Kulinarik). Hierzu wird ein Dialog mit Händlern und Kulturschaffenden aus Rostock angestoßen. Im Bereich der Kultur sind flankierende themenbezogene Ausstellungen oder Veranstaltungen ebenso denkbar wie im Handel Partnersysteme, Gutscheinaktionen, Sonderöffnungszeiten o.ä. Bestehende Einzelinitiativen sollen als zentrale Aktivitäten aufgelistet, weiterentwickelt und den Besuchern und Einheimischen besser kommuniziert werden.

Priorität Mittel	— 5/10 55/1 15/10/10	Partner City-Kreis Rostock, Kultur-
Iviittei		

• Leistungsträger aus der Region bzw. Partner, die Produkte aus der Region herstellen/verwenden sollen im Angebotsspektrum gestärkt bzw. gesondert ge- und beworben werden. (siehe auch nachhaltiges Veranstaltungsmanagement).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Mittel	Großmarkt Rostock, KVS, An-	Hanse Sail Büro
	bieter	



3. Angebot und Besucherlenkung

Zentrale Stärke ausbauen: Kombination aus Volksfest und Standortpräsentation

- Eine zentrale Zielstellung der Hanse Sail ist die Kombination aus Volksfest und Standortpräsentation. Einerseits wird die breite Masse der Bevölkerung angesprochen und andererseits der Standort Rostock im B2B-Bereich befördert. An dieser Kombination wird grundsätzlich festgehalten, gegebenenfalls erfolgen in der Angebotsstruktur Anpassungen entsprechend der künftigen Vision und Ziele der Großveranstaltung.
- Im Bereich der Standortpräsentation sollten weitere Potenziale erschlossen werden, um die Wissenschaft (z.B. Forschung rund um die maritime Wirtschaft/das maritime Leben), Wirtschaftsforen, Unternehmenspräsentationen und weitere (Fach) Veranstaltungen stärker mitzudenken als bisher.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Rostock Business	

- Die Zielgruppen sind schon heute äußerst differenziert. Die Befragungen zeigen, das Alt und Jung ebenso anzutreffen sind wie die Bevölkerung vor Ort, Ausflügler*innen oder Übernachtungsgäste. Dieser Zielgruppenmix unterstreicht die breite Attraktivität der Veranstaltung.
 Das Angebotsspektrum muss dem Rechnung tragen und entsprechend ständig überprüft werden.
- Aus den Besucherbefragungen geht hervor, dass insbesondere die Familienfreundlichkeit bemängelt wird. Hier sollten die Aufenthaltsqualität weiter verbessert, Ruhezonen eingerichtet (auch für ältere Menschen ein positiver Effekt), kindergerechte Angebote noch stärker mitgedacht und entsprechende Bühnenprogramme entwickelt werden (siehe auch Erlebnisräume schaffen).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Mittel	Hanse Sail Büro, Großmarkt	Anbieter auf der Hanse Sail
	Rostock, KVS	

Maritime Angebote in den Mittelpunkt rücken

• Die maritimen Angebote sind Kern und USP der Hanse Sail Rostock. Dieser Angebots- und Erlebniskern soll wieder stärker herausgearbeitet werden. Das Rahmenprogramm und das Angebot rund um die Traditionssegler mit den Top-Tall-Ships und spannenden Exoten, das Mitsegeln als zentraler Angebotsbaustein stehen besonders bei Tagesausflüglern und Übernachtungsgästen hoch im Kurs. Die Traditionssegler selbst und damit verbundene Zusatzangebote werden stärker in den Vordergrund gestellt, z.B. über Sichtbarkeit und Informationen oder Schiffansagen/Begrüßungsanlage (siehe auch Erlebnisräume schaffen). Die Hanse Sail dient auch der Präsentation, Pflege und dem Erhalt der Traditionsschifffahrt. Die Stadt leistet somit auch hier ihren Beitrag. Gerade vor dem Hintergrund der mittel- und langfristigen Folgen der Corona-Pandemie braucht es eine zusätzliche Unterstützung zum Erhalt dieses Kulturgutes.



Priorität	Zuständigkeit	Partner
Sehr hoch	Hanse Sail Büro, Hanse Sail	Schiffseigner
	e.V.	

• Das Angebot der Schausteller*innen und der Jahrmarktcharakter der Hanse Sail werden durch die Besucher unterschiedlich bewertet. Es zeigt sich, dass eine Besuchergruppe genau diese Angebote sucht (einheimische Bevölkerung) und sich eine andere Besuchergruppe weniger austauschbares Jahrmarktambiente wünscht (Tagesausflügler und Übernachtungsgäste sowie einheimische Nicht-Besucher*innen). Fakt ist, Fahrgeschäfte sind wichtig für den Angebotsmix. Allerdings braucht es ein ausgewogenes Verhältnis von maritimen Erlebnissen und Landangeboten. Dies ist eine Daueraufgabe bei der Weiterentwicklung der Hanse Sail. Es bietet sich z.B. die Möglichkeit, Auszeichnungen für Fahrgeschäfte und weitere Schausteller*innen zu vergeben, die ihr Angebot besonders mit der maritimen Welt der Hanse Sail verbinden (beispielsweise durch Themenbezug in der Außendarstellung wie bei Weihnachtsmärkten). Gleiches gilt flankierend auch für die Gastronomie (Vielfalt und Qualität bei gastronomischen Angeboten steigern).

_	_	
Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse Sail Büro, Großmarkt	Anbieter auf der Hanse Sail
	Rostock, KVS	

Angebotselemente zusammen denken und Raum für Neues schaffen

• Die Hanse Sail Rostock lebt von einem breiten Angebotsmix. Es scheint so, dass landseitige und wasserseitige Angebote sowie die verschiedenen Elemente aus Traditionsseglern, Bühnen, Schausteller*innen, Händler*innen, Rostock als Standort etc. derzeit eher solitär nebeneinander stehen. Potenziale für innovative Angebote bestehen in der Kombination von Ständen, Musik, Gastronomie und dem Alleinstellungsmerkmal Großsegler mit den Stärken Rostocks vor Ort wie City-Nähe, Architektur der Hansezeit, Seebad, Wasser und Strand.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse Sail Büro, Großmarkt	
	Rostock, KVS	

 Im Sinne einer stetigen Weiterentwicklung der Hanse Sail braucht es Raum für neue Angebote und Kreative. Dafür sollen künftig noch stärker Flächen in guter Lage und zu günstigeren Konditionen bereitgestellt werden, quasi Experimentierflächen. Damit bietet man neuen Anbieter*innen die Chance, sich zu zeigen und zu etablieren und schafft gleichzeitig eine stärkere Abwechslung im Angebotsmix.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse Sail Büro, Großmarkt	Neue Anbieter, Kreative
	Rostock, KVS	



• Die Bühnenprogramme sind weiterhin wichtige Angebotsbausteine. Hier gilt es, die Aufenthaltsqualität auf dem Veranstaltungsgelände zu Nicht-Spielzeiten zu verbessern (Freiraummanagement) oder die Bühnenbetreiber zu fordern und zu fördern, thematisch vielseitige und auf verschiedene Besuchergruppen zugeschnittene Vollprogramme anzubieten. Auch eine Erweiterung des Bühnenprogramms auf schwimmenden Bühnen im Stadthafen, direkt am Strand in Warnemünde oder exklusive Konzerte auf Großseglern sind Möglichkeiten innovativer Angebote und von Erlebnissen vor einzigartiger Kulisse. Um derartige innovative Angebotselemente umzusetzen, die Qualität des Bühnenprogramms insgesamt zu erhöhen und das Tagesprogramm auf den Bühnen auszubauen, braucht es Medienpartner sowie zusätzliche Ressourcen für die Organisation und Realisierung.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse Sail Büro	Agenturen, Medienpartner

Ansätze zur Besucherlenkung und -orientierung ausbauen

 Verbesserungspotenzial sehen Besucher*innen und Aussteller*innen in der Beschilderung und der Besucherlenkung. Kurzfristig soll die Orientierung weiter verbessert werden, z.B. durch die Beschilderung vor Ort für Themenbereiche etc., aber auch digital, etwa über eine interaktive Karte, eine Veranstaltungs-App.

Priorität Hoch	Zuständigkeit Hanse Sail Büro	Partner Großmarkt GmbH, Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Schiffseigner, City-
		Kreis Rostock

4. Erlebnis und Atmosphäre

Zusätzliche Erlebnisräume und -angebote schaffen

• Das Grundkonzept der Hanse Sail mit zwei Haupt-Veranstaltungsräumen im Stadthafen und in Warnemünde und mehreren Nebenschauplätzen funktioniert. Es wurden Erlebnisräume geschaffen, wie "Leben in der Hansezeit", Familien- und Erlebniswelten, der Fair-Trade-Bereich oder länderspezifische Angebote aus Brandenburg oder Polen, das "Segelstadion im Stadthafen", der "Seeflughafen im Fischereihafen", das Treffen von Schützengesellschaften am Gehlsdorfer Ufer oder die Mini Sail im IGA Park sowie der "Offene Stützpunkt der Marine". Dieser Ansatz wird ausgebaut. Dazu erfolgt eine stärkere thematische Planung, um die Erlebnisqualität weiter zu erhöhen und die Vereinbarkeit zu gewährleisten (z.B. räumliche Entzerrung, Faktoren wie Lärm). Denkbar sind weitere Erlebnisräume wie "Weltentdecker" (im Umfeld der Tall Ships und Seefahrernationen), "Erforschung der Meere" (Verbindung zu Wissenschaft und Technik), von Tradition und Moderne, Schiffbau, Einbezug von Außenstandorten wie dem Ozeaneum oder "Militärgeschichte" (Segelschulschiffe, Marine). Land- und wasserseitige Angebote können hier optimal verbunden werden, etwa mit kleinen Ausstellungs-/Informationsflächen.



- Konkrete Erlebnisangebote werden in Kooperation mit den Partnern geschaffen. 2019 wurde eine Crewparade durchgeführt, die ein sehr positives Besucherecho nach sich zog. Derartige Angebote werden in das Veranstaltungsprogramm übernommen. Weitere Möglichkeiten könnten z.B. Mitmachkurse ("Von Seemannsknoten und Deckschrubben", "Kombüsenessen im Wandel der Zeiten" etc.) und Exklusivangebote für Firmen sein.
- Die Kombination aus Erlebnisräumen und konkreten Erlebnisangeboten begünstigt zudem neue Besuchsmotive für Wiederholungsbesucher*innen und einheimische Nicht-Besucher*innen.

Priorität Sehr hoch	Zuständigkeit Hanse Sail Büro	Partner Anbieter auf der Hanse Sail,
		lokale Wirtschaft und Forschungseinrichtungen

- Es sollen geeignete Maßnahmen zur Steigerung des Flairs der Hanse Sail und der Atmosphäre rund um Seefahrerromantik und Hansezeit entwickelt werden. Dies beginnt im Stadtbild, zieht sich über die Erlebnisräume bis hin zur Außendarstellung der Schaustellergeschäfte.
- Um die Erlebnisqualität zu erhöhen, startet das Hanse Sail Büro eine Initiative zur Steigerung der Servicequalität (Handlungsbedarf aus Sicht der Besucher*innen).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse Sail Büro, Großmarkt	Anbieter auf der Hanse Sail
	Rostock, KVS	

• Für eine räumliche und zeitliche Entzerrung der Besucherströme werden Highlights an den Anfang und ans Ende der Veranstaltung gesetzt. Gleichzeitig bieten sich besucherschwächere Tage/Tageszeiten für das Angebot von Special Interests an (z.B. Meet the Captain)

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Hanse Sail Büro	

• Ein weiteres Prüffeld ist unter Beachtung rechtlicher und sicherheitsrelevanter Aspekte der Einbau von Angeboten rund um die Kreuzfahrer. Im Dialog mit den Reedereien soll ermittelt werden, ob und wie das Erlebnis Kreuzfahrten den Besucher*innen der Hanse Sail zugänglich gemacht werden kann.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Mittel	Hanse Sail Büro, TZR&W	



Vielfalt und Qualität bei gastronomischen Angeboten steigern

- Gastronomie ist kein schlichtes Versorgungsangebot, sondern wichtig für das Wohlfühlempfinden der Besucher*innen und das Erlebnispaket. Hier gilt es, die gastronomische Vielfalt neben einem Anteil an Basisangeboten, die es natürlich braucht auszubauen. Qualität und Preisniveau sind entscheidende Stellschrauben. Gastronomen aus der Stadt mit authentischen Rostocker Angeboten, Barbecue-Events, Themengastronomie oder Foodtrucks sind einige Beispiele für eine zeitgemäße und attraktive Kulinarik auf Veranstaltungen. Um einen Wandel im gastronomischen Angebot zu unterstützen, wird das Partnernetzwerk potenzieller Gastronomieanbieter ausgebaut. Zudem sind gestaffelte Standgebühren nach Qualität und regionalem bzw. Themenbezug denkbar.
- Die Meilen braucht es als Verbindungs- und Kommunikationsräume, allerdings gilt es, sie im Sinne der thematischen Profilierung der Hanse Sail sowie der Gästebedürfnisse weiterzuentwickeln: Neben der Gastronomie sind hier die Verkaufsstände/die Händler*innen gefragt, die Verbindung zum Thema der Hanse Sail stärker herzustellen (z.B. thematische Stände). Die Organisatoren sollten eine qualitative Auswahl treffen. Womöglich kann dadurch der notwendige Raum für neue und kreative Angebote geschaffen werden.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Sehr hoch	Großmarkt Rostock, KVS	Hanse Sail Büro, gastronomi-
		sche Anbieter, Händler auf der
		Hanse Sail

5. Kommunikation

Identifikation der Rostocker*innen mit der Hanse Sail stärken

- Die Einwohnerbefragung ergab eine hohe Akzeptanz und eine starke Identifikation der Bevölkerung vor Ort mit der Hanse Sail. Diese Bezüge gilt es zu erhalten und auszubauen.
- Ansätze für die Steigerung der Identifikation der Rostocker*innen sind z.B. Beteiligungsplattformen und regelmäßige Befragungen. Hier könnten Erlebnisräume geschaffen werden, die
 die Bevölkerung mit entwickelt hat. Gleichzeitig sollten daraus abgeleitete Bedürfnisse und
 Kritikpunkte in der Veranstaltungsorganisation transparent aufgenommen und umgesetzt
 werden.
- Auch Initiativen zur Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität sind möglich, etwa bei einer gezielten Innenkommunikation (Mitnehmen der Bevölkerung), speziellen Angeboten für Einheimische oder der Übertragung auf der Veranstaltung erprobter Angebote (siehe Mobilität und Stadtentwicklung).

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Sehr hoch	TZR&W	Hanse Sail Büro



Digitale Medien und Live-Kommunikation nutzen

- Der Kommunikationsschwerpunkt liegt bislang bei eigenen Printmedien, einer klassischen Website und regionalen sowie überregionalen Medienpartnerschaften (print, web, Neue Medien, on air und off air, TV). Die Möglichkeiten digitaler Kommunikationskanäle in der Vermarktung, aber auch in der Information vor Ort während der Veranstaltung, werden nicht ausgeschöpft. Insbesondere bei der individuellen Besucherkommunikation und der Besucherlenkung entsteht durch digitale Kanäle ein hoher Zusatznutzen. Zentraler Baustein ist der Aufbau einer Veranstaltungs-App bzw. die Weiterentwicklung der Website im Sinne des Responsive Webdesigns. Eine Harmonisierung von rostock.de und hansesail.com stärkt den Außenauftritt und die Wiedererkennung des Standortes Rostock zusätzlich.
- Das Credo der Zukunft lautet: Inspiration vor, während und nach der Veranstaltung. Über eine interaktive Karte mit Hinweisen, Veranstaltungskalender in Echtzeit, einem Schiffsfinder mit Zusatzinformationen, Fahrgeschäften etc. wird die Hanse Sail digital planbar. Digitale Erlebnisse vor, während und nach der Veranstaltung steigern die Bindung zusätzlich, z.B. über Schiffsrundgänge, Segelvideos, den Einsatz von Augmented Reality oder Spielen rund um Traditionssegler.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Sehr hoch	TZR&W	
		Rostock, Hanse Sail Büro

Strahlkraft und Quellmärkte ausbauen

 Bei Betrachtung der Herkunftsnationen der Besucher*innen der Hanse Sail ist derzeit ein klarer Schwerpunkt auf Rostock und Umgebung und eingeschränkt das Bundesgebiet auszumachen. Diese Struktur ist mittelfristig nur in Teilen beeinflussbar. Dennoch gilt es, nationale und internationale Potenziale weiter auszuloten und zu aktivieren. Im ersten Schritt sollte die Außenkommunikation im Ostseeraum und gegebenenfalls in den Herkunftsländern der Segelschulschiffe ausgebaut werden. National sind die in der Tourismuskonzeption für die Hansestadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde definierten Quellmärkte erfolgsversprechend.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	TZR&W	

Neben der Besucherstruktur bietet eine breitere nationale und internationale Kommunikation durch die Steigerung der Bekanntheit und den Transport des Images Potenziale zur weiteren Internationalisierung des Wirtschaftsstandortes (z.B. der ursprünglich erstmals für 2020 geplante Baltic Business Day, eine Kooperation von Rostock Business, der Stadt, dem Land und der AHK) und der Destination Rostock.

Priorität	Zuständigkeit	Partner
Hoch	Rostock Business	Hanse- und Universitätsstadt
		Rostock, AHK, Hanse Sail
		Büro, lokale Wirtschaft



IV. ZUSAMMENFASSUNG

Die Hanse Sail Rostock ist eine Erfolgsgeschichte, die es weiterzuschreiben gilt:

- das weltweit bedeutendste, in einem jährlichen Rhythmus stattfindende Treffen traditioneller Schiffe
- eine international wahrnehmbare, touristische Marke der Hansestadt Rostock und des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern
- ein kulturpolitisches Forum und wirtschaftlicher Faktor der Stadtentwicklung
- eine Leitveranstaltung zum Erhalt maritimer Traditionen und Kulturgüter.

Die Hanse Sail soll deshalb als städtische Veranstaltung durch den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Büro Hanse Sail im engen Zusammenwirken mit dem Hanse Sail Verein zur Förderung traditioneller Schifffahrt in der Ostsee e.V., unter Mitwirkung aller Bereiche der Stadtverwaltung und der kommunalen Eigenbetriebe sowie weiterer Vereine, Institutionen, Unternehmen und Personen erhalten und qualitativ weiterentwickelt werden.

Schwerpunkt der Entwicklung der Hanse Sail ist der Ausbau des unverwechselbaren, maritimen Charakters der Veranstaltung, um das Besucherinteresse zu erhalten und auszubauen. Das ist durch die Gewinnung von Teilnehmerschiffen, vornehmlich traditioneller Schiffe, abzusichern. Dafür sollen weiterhin verstärkt ganzjährig Maßnahmen zur Schaffung dauerhafter, von gegenseitigem Vertrauen geprägter Beziehungen zu den Eignern derartiger Schiffe ergriffen werden.

Die Gestaltung maritimer Programmbestandteile und Angebote hat eine hohe Priorität. Die weitere Ausgestaltung des maritimen Charakters der Sail soll durch die Sicherung und Steigerung der Qualität des Geschehens an Land durch thematische Erlebnisbereiche erfolgen.

Für den Hauptschauplatz Stadthafen wird unter dem Titel "Rostocker Oval" und mit der BUGA 2025 die städtebauliche Entwicklung fortgeschrieben. Projekte zur Stadtentwicklung (Neubau Theater, Markthalle, Brücke über die Warnow, Archäologisches Landesmuseum) berücksichtigen die Hanse Sail. Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der Vorhaben entwickelt. Die Schaffung weiterer Veranstaltungsräume entlang der Warnow wird ständig geprüft, um den Erlebniswert der Veranstaltung zu steigern.

Das Büro Hanse Sail agiert in regionalen, nationalen und internationalen Vereinigungen und Netzwerken und hat maßgeblich zur Etablierung und / oder Profilierung derartiger Institutionen beigetragen. Das wird fortgesetzt und ist Basis für die Bereitstellung von Fördergeldern aus nationalen und europäischen Förder- und/oder Regionalentwicklungsprogrammen.

Durch die Hanse Sail Rostock wird jährlich ein Bruttoumsatz und regionaler Wirtschaftseffekt von rund 24,0 Mio. Euro generiert. Demgegenüber stehen Kosten in Höhe von 1,4 Mio. Euro, wovon



50 % u.a. über Werbeeinnahmen und Einnahmen aus Flächenvermietungen wieder eingespielt werden. Damit übertrifft der Wertschöpfungseffekt der Hanse Sail für die regionale Wirtschaft den Zuschussbedarf durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock um ein Vielfaches.

Gleichzeitig steigert die Hanse Sail die Bekanntheit und trägt zu einem positiven Image Rostocks und Mecklenburg-Vorpommerns bei. Diese Potenziale sollen künftig weiter ausgebaut werden als Aushängeschild für einen starken Wirtschaftsstandort, eine moderne Stadt zum Leben, Arbeiten und Erholen.

Die Hanse Sail stärkt die regionale Identität der hier lebenden Menschen. Sie ist ein erstrangiges, gesellschaftliches Ereignis und internationales Forum für Zusammenarbeit im Ostseeraum und in Europa.